

Soziale-Zeitung.

Bezugpreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auschl. Zustellungsgebühr.

Für die Redaktion verantwortlich: Max Scharrer in Halle. Erscheinungstage: 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 31.

Fünfundsechzigstes Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise ober dem Raum mit 80 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unserm Annoncenbureau und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Nr. 479.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 12. Oktober

1901.

Politische Wochenchau.

Politisch wird - ein garstig Lied! Zu dieser Ansicht des flotten Leipziger Studio Branders könnte sich heututage fast auch der besonnen, dem die Politik Beruf geworden ist, wenn er die mancherlei politischen, insbesondere parteipolitischen Erscheinungen der neueren Zeit, vornehmlich aber der letzten Woche in Bezug auf Ursache und Wirkung einer auch nur oberflächlichen Analyse unterzieht.

in lebensfähigen Kreise gerichtet haben soll, eingeleitet wurde. Gleichzeitig hat sich Vorbereitend dem im zugeordneten Vermittlung durch einen geschickten Zug - man sieht noch nicht klar, ob lediglich durch eine Wendung oder durch ein Uebernehmen des Gegners - entzogen, und geräthweise wird auch von einem Geheiß bei Kontraktbericht, bei dem die Engländer zur Flucht in das "neutrale" portugiesische Gebiet gezwungen worden seien.

gegenüber zu verhalten. Sie sollten sich doch endlich selbst fragen, daß auf der Grundlage des Zolltariffentwurfs ein Zusammengehen von Industrie und Landwirtschaft vollständig ausgeschlossen ist und nicht ägeren, in aller Entschiedenheit die Konventionen daraus zu ziehen, statt die Agrarier immer noch als gut Freund zu behandeln.

Aber man braucht nur unser gesamtes öffentliches Leben in allen seinen einzelnen Zügen zu überblicken, um zu der Wahrnehmung zu gelangen, daß solche Neuerungen zur Interessensicht nur Zerkleinerungen sind, die auf ein Kränken des ganzen Staatsorganismus hindeuten. Wo dem Lande keine feste Richtung gewiesen wird, wo kein Führer vorhanden ist, der von weitem Weg und Ziel angiebt, und sich durch nichts irren machen läßt, wo die Staatsleitung sich bereit schwindet und energielos zeigt, wie bei uns, da können sich kaum andere Verhältnisse herausbilden, als solche, die schließlich zu einem Kampfe aller gegen alle führen müssen, und so herrscht denn auch im ganzen Lande eine so ausgeprägte Unsicherheit über die weitere Entwicklung der inneren Situation, wie sie kaum jemals zu verzeichnen war.

Deutsches Reich. Ost- und Personalnachrichten.

Der Papst empfing gestern den Bischof von Osnabrück.

Noch einmal Nationalliberalen und Agrarier. Zu der Erklärung des geschäftsführenden Ausschusses des nationalliberalen Centralcomités der Provinz Westfalen über den Zolltariff, welche die "Kreuzzeitung" vor ungefähr zwei Wochen in Witten außer Postgang brachte, schreiben die "Mitteilungen für die Vertrauensmänner der nationalliberalen Partei" zurds nochmaligen Zurückholung der "Kreuzzeitung":

Die Vorberatungen des Zolltariffs und des Zolltariffentwurfs scheitern, wie gemeldet wird, in den Bundesratsabteilungen nach vorwärts, obwohl die Sichtung und Prüfung des Materials, das - sei es in Form von amtlichen Erläuterungen und Gutachten auf Grund der in Einzelheiten vorgenommenen Erhebungen, sei es in Form von Petitionen aus den einzelnen Bundesländern - in reicher Fülle eingegangen ist, viele Mühe erfordert. Wenn neuerdings gemeldet wurde, daß das Plenum des Bundesrats bereits in der nächsten Woche sich mit dem Zolltariff beschäftigen wird, so trifft das in dem Sinne, als ob der gesamte Zolltariff in den Ausschüssen erledigt und dem Plenum vorgelegt werden könnte, nicht zu. Dagegen besteht die Absicht, im Jahre 1879 die Vorlage abhändeln zu lassen, die nach dem die Arbeiten in den Ausschüssen fortzusetzen, zur Entscheidung zu bringen. Man nimmt an, daß einzelne Ausschüsse, die rein mechanisch und ausschließlich nach bürokratischen Gesichtspunkten in der Vorlage vorhanden sind - und deren Zahl übrigens nicht wenige - schon in den Ausschüssen eine gründliche Abänderung erfahren werden. Im übrigen besteht, wie die "Vorlesung" hört, die Absicht, das Zolltariffgesetz und den Zolltariff noch vor dem Ende im Reichstage zur ersten Beratung zu bringen. - Am Gegenstand zu diesen Auslassungen weiß das "L. Z." folgendes zu berichten:

Dieser Vorlesung einer Proposition hat in den westfälischen Parteikreisen überall Zustimmung gefunden. Es ist deshalb wohl anzunehmen, daß er auch dem Centralcomité für Westfalen am 17. November acceptirt wird. Anzuwiesen ist er von der Reihe anderer Partein die bereit in Verhandlung genommen worden, daß es fraglich erscheint, ob die deutsche Sprache noch dazu geeignet ist, daß sich die Deutschen untereinander verständlich machen können. Westfalen ist, was selbst der "Kreuzzeitung" nicht verschonen sein wird, eine gute preussische Provinz, und die einzelnen Glieder der politischen Parteien im Reiches vertreten ihre allgemeine Abhängigkeit auch auf die Angelegenheiten des Bundeslandes, in dem sie repräsentirt sind. Das trifft vielleicht bei den Provinzialparlamenten zu, weniger bei den Reichstagen, die als selbstständliche, als als die probatorische Organisation einer Partei in Westfalen, wenn das Veranlassung ihrer Abhängigkeit einer öffentlichen Befragung durch die Wünsche der Reiches nach alle derzeitigen Wünsche zum Ausdruck bringen, sowohl diejenigen, die sich an das Reich, als diejenigen, die sich an den Bundesstaat richten. Nichts weiter ist mit dem oben angeführten Beschlusse einer Erklärung geworden. Die ersten drei Absätze und der letzte nehmen an gesetzgeberischen Angelegenheiten des Reiches Stellung. Der vierte und fünfte Absatz führt der preussischen Regierung zu Gemüte, was ihres Wertes ist, wenn sie die Willkürlichkeit und Verwerflichkeit des Reiches so ergäben würde, wie dies überall in der Pflicht der Gewissen ist.

Die deutsche Industrie bedarf der ausländischen Absatzmärkte; unsere Regierung soll ihr mittels langfristiger Verträge diesen Absatz sichern; sie wird daher die Erzeugung von Budgetüberschüssen im nächsten Jahre zu vermeiden suchen, um die Hand zu weihen können, die allein die bisherigen Veranlassungen zu bestimmen geeignet sind, der deutschen Industrie den Markt im bisherigen Umfang zu eröffnen. In dem Maße, in welchem wir die fremde Landwirtschaft ausschließen, in demselben Maße wird unsere Industrie vor fremden Absatzmärkten ferngehalten werden. Es geht auch bei uns nach einem Jahre, die in der "Vorlesung" eine Reihe gefundene und durchaus zutreffende Ansicht, die bekräftigt wird durch folgende, ansehnliche offizielle Mitteilung des "Blattes" folgt:

Kann man aber der Vorlesung einer weislichen Parteierklärung verweihen, daß sie nicht schon in der "Kreuzzeitung" und anderen Organen der Rechte, wie stellen sich in freiständigen Organen fest, daß sie nicht parteilich der englichen Zusammenhang zwischen Zolltariff und Personalangelegenheiten ist, engstens namentlich durch die Gewissen, als den westfälischen Nationalliberalen im Reichstage für den Zolltariff mit höchsten Agrarpartei stimmen werde bzw. diese, wenn der Konal nicht gleichzeitig zur Verabschiedung gelangen sollte. Am nächsten Tage wurde der westfälische Vorlesung bereits zu einer Kriegserklärung der Rheinisch-westfälischen Industrie, die sich an die Landtagsversammlung angeschlossen haben, und die Landtagsversammlung acceptirt wird, die Frage darüber waren und die "Kreuzzeitung" dem Verfasser ihrer Wochenrundschau das Wort geben konnte, war bei der angenommenen nationalliberalen Partei die Absicht erdrückt worden, der konservativen Partei in mehr als vorher Weise in den Händen zu fallen und die Landwirtschaft um die Frucht ihres langjährigen Ringens nach besserem Zolltariff zu betrogen.

Wie wir vernehmen, ist der ökonomische Zolltariffentwurf schon seit einem Vierteljahr fertiggestellt und liegt wohlverwahrt im Bundesministerium. Der Entwurf ist gedruckt und umfacht in dieser Hinsicht zwei Quartbände mit zusammen 600 Seiten. Wie aus sonstiger Quelle berichten können, geht der ökonomische Zolltariffentwurf dem deutschen in Bezug auf die Sache in nichts nach. Seine Ausfertigung würde, wenn sie vor der deutschen Zolltariffkommission erfolgt wäre, in Deutschland die gleiche Wirkung hervorgehen lassen, wie die in Deutschland. Gegenwärtig wird an der Fertigstellung eines die Durchführung des Zolltariffs betreffenden Gesetzes gearbeitet, dessen Fertigstellung im Laufe dieses Monats zu erwarten ist.

Demgegenüber betont die "Nat.-Lib. Korz." für Westfalen mit gutem Grund, daß in der vorgezeichneten Erklärung von industriellen Standpunkt betrachtet die Hand zu dem Frieden gegeben werden sollte, insofern der Tarifentwurf als gegen die Handlung in der Sache in sich selbst widersprechend, obwohl die Höllehöfungen namentlich diejenigen für Vieh- und tierische Produkte, über Erwartetes bedeutende sind. Man weiß nicht, was man davon mehr bemerken soll, ob das abzuwehrende Maß von Unfähigkeit, objectiv zu denken, oder die absolute Gleichgültigkeit, mit der die "Kreuzzeitung" aus Unkenntnis zu dem großen Agrarproduktentwurf zu schämen beliebt ist.

Die rumänische Gesandtschaft in Berlin läßt jetzt erklären, daß die Rumänien, aus Bessarabien, die rumänische Regierung bei keinem Möglichkeit, den Handelsvertrag mit Deutschland zu erneuern, falls der Zolltariffentwurf von der gegenwärtigen Abgeordnetenversammlung angenommen würde, und habe deshalb ihren belgischen diplomatischen Vertreter mit entsprechenden Mitteilungen an die deutsche Regierung beauftragt, in keiner Weise zuzutritt. - Freund etwas wird schon daran sein, wie auch die Form vielleicht nicht zutrifft.

Die Form, in der der Zolltariff in seiner Erklärung der westfälischen Nationalliberalen mit der Konvention in Rom eingeleitet wurde, war, wie wir schon einmal erklärten, theilweise dem, daß sie der Auffassung dienen konnte, man wolle das eine von beiden abhängig machen. Ist denn nicht so, um so besser. Im übrigen oder than die nationalliberalen Organe der "Kreuzzeitung" doch zu viel Eifer an, wenn sie sich dem, wie dieser gehalten, weiter bemühen, ihren Beschluß deren Anzweifeln

Wie wir vernehmen, ist der ökonomische Zolltariffentwurf schon seit einem Vierteljahr fertiggestellt und liegt wohlverwahrt im Bundesministerium. Der Entwurf ist gedruckt und umfacht in dieser Hinsicht zwei Quartbände mit zusammen 600 Seiten. Wie aus sonstiger Quelle berichten können, geht der ökonomische Zolltariffentwurf dem deutschen in Bezug auf die Sache in nichts nach. Seine Ausfertigung würde, wenn sie vor der deutschen Zolltariffkommission erfolgt wäre, in Deutschland die gleiche Wirkung hervorgehen lassen, wie die in Deutschland. Gegenwärtig wird an der Fertigstellung eines die Durchführung des Zolltariffs betreffenden Gesetzes gearbeitet, dessen Fertigstellung im Laufe dieses Monats zu erwarten ist.

Wollwirtschaftliches. Angehörig der Versammlungen von Arbeitlosen beschäftigen sich die erwählten Vertreter der Eisenindustrie Westfalens mit der Gesamtlage. Die Feder schwache Beschäftigung in der Eisenindustrie wurde allerorts anerkannt; durch Umstände der alten Metallwerke um ein neues Bild geschaffen und je nach Ausfall unter Umständen begründete Ansprüche bei den städtischen und den staatlichen Behörden gestellt werden.

Dem Vernehmen nach hat ebenso wie andere Einzelregierungen auch die belgische Sachverständigenversammlung einen beträchtlichen nach Zolltariffentwurf veranlaßt. Auch in den letzten Tagen haben Konferenzen zwischen den belgischen Beamten und Vertretern der Provinz in Darmstadt stattgefunden.

Verwaltung und Rechtspflege.

Der Nat.-Bis. zufolge wurde in der regelmäßigen gemeinen Sitzung der Vertreter des Stadtraths...

Zu der Bekräftigung des Angelegens steht beabsichtigt der Vertreter Magistrat, die Angelegenheit nochmals der Stadtkommission zur Beurteilung vorzulegen...

Parlamentarisches.

Bei den gestern im Reichsrath Sachten stattgehabten Ergänzungsarbeiten zur zweiten Bundesversammlung...

Geer und Fische.

Von dem auf dem Tuppenhügelplan Landhof untergebrachten, aus Ostfalen zurückgekehrten zweiten Bataillon des 2. Hannoverschen Infanterie-Regiments...

4. Hauptversammlung des Evangelischen Bundes.

V. fr. Breslau, 10. Okt.

Die letzte öffentliche Abendversammlung war von weit über 2000 Personen besucht.

Die letzte öffentliche Abendversammlung war von weit über 2000 Personen besucht.

Seine Majestät der Kaiser und Königin lassen für das an den Reichstagen gefundene Beschlüsse der Generalversammlung des Evangelischen Bundes...

Die Beschlüsse brachte jedoch ein dreimaliges Hoch auf den Kaiser aus.

Lie. Hofmann in Breslau sprach über: Wir tragen einen Schatz in uns, den wir nicht kennen. Wenn die Katholiken immerhin auf die äußere Güter der Erde...

Später sprach Konstitutionsrat Dr. L. W. Schuler über: Der protestantische Charakter des Neuen Testaments und die Gründe der Korinther Briefe...

Wiederholte Male wurde die Rede von dem Vortrage des Herrn Prof. Dr. L. W. Schuler über: Die evangelische Bewegung in Deutschland...

Ausland.

Deutsche Marine in Venezuela überfallen.

In Porto Cabello, einem venezolanischen Hafen in der Nähe von Caracas...

Port of Spain, 10. Okt. Der britische Dampfer „Eben“ aus La Guayra...

Caracas, 10. Okt. Ein Trupp venezolanischer Polizisten, die als solche nicht kenntlich waren...

greifenden Polizisten die Säbel und verborgenen sich damit. Sie wurden schließlich übermächtig und zum Zurückweichen...

Wenn die Schuld an den schweren Katastrophen trifft, ist noch nicht genügend untersucht, als daß sich ein abschließendes Urtheil...

Die „Virena“ gehört zu den großen Kreuzern der „Hertha“-Klasse (gebaut 1895-1899). Die schwere Artillerie besteht aus zwei 21 cm Schnellladekanonen L40...

Der columbisch-venezolanische Krieg. Es wird von französischer Seite von neuem behauptet, daß der venezolanische General...

Von anderer Seite wird berichtet, daß sich die Amerikaner zu Anzeichen der Aufständischen Columbians mehrfach ins Mittel gelegt haben.

Und eine zweite Niederlage. Die jüngeren Dattums ist, daß die Venezolaner noch erlitten und zwar gegenüber den Aufständischen in eigener Lande.

Vom südafrikanischen Kriege. Botha hat den englischen Truppenorden durchbrochen, darüber kann jetzt kein Zweifel mehr bestehen.

London, 8. Okt. Das Geschick, welches am Sonntag mit Botha's, auf 2000 Mann gestärkter Streitkräfte stattfand, konnte den ganzen Tag über...

Botha droht mit Repressalien. Louis Botha verabschiedete Lord Ritchener, daß er die Erklärung von Botha's...

Der Lütticher Bergarbeiterstreik. Nachrichten aus Lüttich besagen, die Arbeit sei in den dortigen Kohlenruben fast vollständig wieder aufgenommen...

Italien. Die Väter der Geschichte sind gestern in Mailand in den Ausland getreten, um bessere Arbeitsbedingungen zu erlangen.

China. Ueber die Berechtigung des chinesischen Ansehens, die fremden Geschäftsinteressen in Peking zu verteidigen...

zu entfernen, schreibt uns die Centralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen: Nach den ungenüßlichen letzten Verträgen ist allerdings das Recht der Unterthanen der Vertragsstaaten...

Die Bestimmungen der ungenüßlichen noch altigen Handelsverträge zeigen die Bewegungsfreiheit der Fremden in jeder Beziehung...

Aus den Landwirthschaftskammern für die Provinz Sachsen und Anhalt.

Salze, 11. Okt.

Die Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen hat, die wichtigste Verhandlung des landwirthschaftlichen Verkehrs...

Wissenschaftl. Anst. Vitterauer.

Die Zeitschrift der Deutschen medizinischen Wissenschaften ist durch die Ausgabe des 20. Bandes...

Die wichtigste Verträge werden ihrem Kollegen Botha an seinem bevorstehenden Jubeljahr ein bißchen Gerechtigkeit...

Die astronomischen Instrumente von Peking sollen mit ihrer mehr oder minder berechtigten Capazität...

Das Kaiserin Friedrichs Denkmal vor dem Brandenburger Thor in Berlin ist nicht, wie es eine Anzahl...

Das Gedenkmonument der Verzeigerung im von Bessels'chen Reichthum wurde, wie weiter aus Anhang gemeldet wird, mit Aufgeld 143,000 M.

Gerichtsverhandlungen.

Salze, 11. Oktober.

Wegen Vergehens gegen das Alters- und Invaliditäts-Gesetz...

Wegen Vergehens gegen das Alters- und Invaliditäts-Gesetz...





Wetter-Aussichten

anl Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

- 13. Oktober: Teilw. heiter bei Wolkenzug, kühl. Nachts trübliche Zeit.
14. Oktober: Teilw. wenig wärmer. Regenfälle, labhafte Winde.
15. Oktober: Teilw. kühl mit Regen, starker Wind, Sturmwarnung.

Meteorologische Stationen zu Halle.

Table with 2 columns: Station Name and Date. Includes Barometer, Thermometer, and other weather data for Halle.

Wärmehin der Temperatur am 11. Oktober: 12.7 C.
Wärmehin in der Nacht vom 11. Oktober zum 12. Oktober: 5.0 C.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zahlungseinstellungen. Die Chemnitz-Verkehrsbetriebe...
Der Aufsichtsrat der Mälzerei-Aktionsgesellschaft...
Eisenbahn-Einnahmen. Lübeck-Büchen im September...

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Name, Wohnort, Amtsgericht, and dates for various companies and individuals.

Waaren- und Produktberichte.

New York, 11. Okt. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 76 1/2...
London, 11. Okt. [Telegr.] Weizen Oktober 68 1/2...
Liverpool, 11. Okt. [Telegr.] Weizen unverändert bis Penny niedriger...

Industrie-Aktionen.

A.-G. F. Anilinwerk 214,000
Administrations-Bed. 5 82,000
Annaburger Leinwand 6 62,250
Archimedes 12 144,100
Braunhewiger Jute 10 128,250
Berliner Maschinenbau 10 145,000
Brauerei Königsberg 5 85,000
Union Gravelld 15 104,900
Breslauer Oelwerke 3 68,250
Cement-Fabrik Gera 3 121,000
Chem. Fabrik Schering 3 270,000
Chem. Fabrik Zimm. 14 205,000
Deutscher-An. Verker. 8 42,600
Düch Gaslicht-Ges. 5 112,250
Düch Intersperierend 18 275,500
Erdmännerei Spinn. 10 83,250
Freund Masch. Konv. 10 191,000
Hagener Gusstahl 6 48,750
Hansa, Pampshiff 10 121,130
Leibniz-Wien-Gummi 10 83,250
Harkort St.-Pr. Konv. 7 89,000
Buckenbr. Konv. 9 123,000
Hirschberger Masch. 5 50,000
Keyling & Th. Eisen. 8 113,800
Köln-Münster Konv. 6 69,750
Karlshofen-Lit. 6 270,000
La Valco, Ital. D. Co. 24 231,000
Mälzerei Wred. 5 83,100
Magdeburger Bauhaus 9 138,100
Machin. Bremer. 10 84,500
Henschel-Kunstst. 8 24,000
Nienburg & V.-A. Abg. 2 25,000
Nordf. Eisenwerk 3 24,600
Omnibus-Gesellschaft 13 131,100

Heringe.

Vlaardingen, 8. Okt. (Bericht der Herren Bots & van Helst).
Die Tonnage sind für: 1911 308,191. 1910 279,720. 1899 192,601, 1898 197,394.

Schweden.

Petersburg, 11. Okt. Hanf loco --, Leinwand loco 20,00-21,00.

Metalle.

London, 13. Okt. 5 Uhr nachm. Kupfer fest Tagesmarkt 500 T., 63 Pfd. Sterl. 10s. -d., 3 Monate 63 Pfd. Sterl. 7s. 6d., Malacca-Schwefel 174 Pfd. Sterl. 10s. -d., strong sheet-Pfd. Sterl. -s. 4, Zinn...

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Aken, 11. Okt. Eilbote Nr. 177, Strm. Mehl und No. 368, Strm. Rother sind heute hie-eingetroffen.

Berliner Börse vom 11. Oktober.

(Ergänzung zu den telegr. Mitteilungen im gestr. Abendblatt.)
Bank-Disconto. Berlin Wechsel 4, Lomb. 5.

Deutscher Fonds u. Staatspap.

Table listing various bonds and stocks with prices, including Deutsche Stadtanleihe, Berliner Stadt-Obl., and others.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and stocks such as Argent. Oblig. 5 82,500, Arg. Inners. d. 4 1/2 71,600, etc.

Eisenb. Prior.-Obligationen.

Table listing railway priority bonds from various companies like Alst. Eisenb. St. Prior., Rheinisch-Westfäl. Eisenb., etc.

Eisenbahn Stamm Aktien.

Table listing railway common stocks with prices, including Anchen-Masch., Berliner Maschinenbau, etc.

Wassersstände (+ bedeutet über, - unter Null.)

Table showing water levels at various locations like Arien, Brückenpfeiler, Weissenfels, etc.

Moldau. Iserr. Beger. Nibe.

Table showing water levels for Moldau, Iserr., Beger., and Nibe.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt vom Halleschen Spedition-Verein m. B.
Angekommen in Halle am 11. Okt. Schlep. er 457, Sr. Becker, Schlep. 353, Sr. Schlep. 353, Sr. Schlep. 353, Sr. Schlep. 353.

Bergwerke u. Hütten-Ges.

Table listing mining and iron works companies and their stock prices, including Aplerbeck, Bismarck, etc.

Oblig. v. Industr. u. Bergw.-Ges.

Table listing industrial and mining bonds, including A.G. v. Industri. u. Bergw.-Ges., etc.

Bank-Aktionen.

Table listing bank stocks such as Bank d. Berl. Kassenz., Bank d. Rheinl., etc.

Leipziger Bf. 11. Oktober.

Table showing Leipzig exchange rates for various currencies and commodities.

(Bitte Unterhaltungsblatt und Wochenschrift (für Haus))